

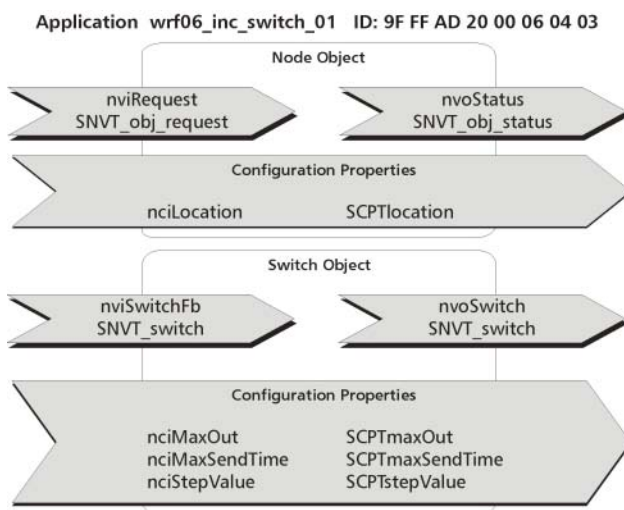
DE - Softwarebeschreibung

Technische Änderungen vorbehalten
Stand 07.03.06

163.../ 164... WRF06INC_Licht



1 Übersicht



Die Standardapplikation für die Fühlermodelle WRF06INC_Licht beinhaltet Funktionen zur Auswertung des Inkrementalgebers. Die Applikation wurde unter Berücksichtigung der aktuellen LonMark® Vorgaben umgesetzt.

Die Applikation verwendet Standard-Netzwerkvariablen (SNVT) und Standard-Konfigurationsparameter (SCPT).

Der Wert, um den sich nvoSwitch.Value bei einer Drehung des Inkrementalgebers um eine Schaltschwelle (19°) ändert, wird durch den Konfigurationsparameter nciStepValue festgelegt.

Beleuchtung An / Aus

Ist die Beleuchtung ausgeschaltet, dann führt eine Tastbetätigung zum sofortigen Einschalten der Beleuchtung und zwar auf den zuletzt eingestellten Beleuchtungswert. Eine erneute Tastbetätigung führt zum Ausschalten der Beleuchtung. Der Beleuchtungswert wird dabei gespeichert.

Dimmen

Mit drehen des Inkrementalgebers kann bei eingeschalteter Beleuchtung der .value-Wert der Switch-Variablen verändert werden. Der Maximalwert wird durch nciMaxOut begrenzt werden. Die minimale Beleuchtungsstärke ist auf 5 % begrenzt.

Das Sendeintervall im Modus Dimmen beträgt voreingestellt ca. 250ms.

2 Node Object

Das Node Objekt überwacht und steuert die Funktionen der einzelnen Objekte im Gerät. Unterstützt wird die von LonMark® geforderte Grundfunktionalität.

2.1 Eingangsvariablen Node Object

nviRequest

SNVT Typ: SNVT_obj_request, Index 92

Funktion: Eingangsvariable mit den Funktionen RQ_NORMAL, RQ_UPDATE_STATUS und RQ_REPORT_MASK.

2.2 Ausgangsvariablen Node Object

nvoStatus

SNVT Typ: SNVT_obj_status, Index 93

Funktion: Ausgangsvariable mit den geforderten Status Bits „invalid_id“ und „invalid_request“.

2.3 Konfigurationsparameter

nciLocation

SCPT Index: 17, SNVT_str_asc

Funktion: Zusätzliche Eingabemöglichkeit um Informationen zur Standortkennung im Gerät speichern zu können.

3 Switch Object

Ein Switch-Objekt für die Beleuchtungssteuerung. Mit *nviSwitchFb* kann der aktuelle Zustand übergeben werden. Die Änderung der Ausgangsvariable *nvoSwitch.value*, bei einer Drehung des Inkrementalgebers, kann mit dem Konfigurationsparameter *nciStepValue* eingestellt werden.

3.1 Eingangsvariablen Switch Object

nviSwitchFb

SNVT Typ: SNVT_switch, Index 95

Funktion: Eingangsvariable für den aktuellen Zustand der mit nvoSwitchFb angesteuerten Beleuchtungsgruppe.

3.2 Ausgangsvariablen Switch Object

nvoSwitch

SNVT Typ: SNVT_switch, Index 95

Funktion: Ausgangsvariable zur Ansteuerung von Beleuchtungsgruppen und von Beleuchtungscontrollern. Die Änderung des .value Wertes ist beim Dimmen abhängig von *nciStepValue*.

3.3 Konfigurationsparameter Switch Object

nciMaxOut

SCPT Index: 93, SNVT_lev_cont

Funktion: Dieser Konfigurationsparameter bestimmt den maximalen Ausgabewert der Variable nvoSwitch.value. (Voreingestellter Wert: 100.0)

Switch Object

nciMaxSendTime

SCPT Index: 49, SNVT_time_sec

Funktion: Heartbeatfunktion. Dieser Konfigurationsparameter legt die Intervallzeit fest, nach der die Ausgangsvariablen gesendet werden. Mit Eingabewerten = 0 wird die Heartbeatfunktion deaktiviert. (Voreingestellter Wert: 0,0 s)

nciStepValue

SCPT Index: 92, SNVT_lev_cont

Funktion: Dieser Konfigurationsparameter definiert die Schrittweite der Variable nvoSwitch.value bei einer Drehung des Inkrementalgebers um eine Schaltschwelle (19°). Der Wert von nvoSwitch.value ändert sich nur wenn die Beleuchtung eingeschaltet ist (nvoSwitch.state=1).

Allgemeine Hinweise:

Konfigurationsparameter:

Die Konfigurationsparameter sind als Konfigurations-Netzwerk-Variablen ausgeführt und stehen damit auch als bindbare Netzwerkvariablen im Virtual-Funktional-Block zur Verfügung. Somit ist eine Parameteränderung auch ohne Installationstool über einen anderen LON-Knoten möglich.

!! Ein Update der Variablen schreibt direkt in den nichtflüchtigen Programmspeicher der Hardware. Der

!! Anwender muß garantieren, dass die Gesamtzahl der Schreibzyklen unterhalb der maximalen

!! Beschreibbarkeit des nichtflüchtigen Speichers liegt (Größenordnung < 10000).